

Bericht der Werkleitung zur Sitzung des Werkausschusses am 19.04.2012

1. Überwachung

Eine am 21.02.2012 durch die Wasserbehörde des Kreises am Ablauf der Kläranlage entnommen Probe führte zu keinen Beanstandungen.

2. Kanalnetz,

Alle derzeit bekannten Rohrleitungsschäden wurden beseitigt.

3. Neubau Pumpwerk Feldstr.

Die Arbeiten wurden am 19.03 wieder aufgenommen. In der kommenden Woche werden die Elektro – u. Maschinentechnischen Arbeiten abgeschlossen. Die Rohrleitungsarbeiten zur Herstellung der Einbindung auf die Druckrohrleitung werden derzeit durchgeführt. Die Einbindung sowie die Inbetriebnahme des neuen Pumpwerkes sind für den 25.4. 2012 vorgesehen. Im Anschluss daran werden eine weitere Pumpe sowie die Notstromanlage vom alten ins neue Pumpwerk umgesetzt. Ab der 18. KW erfolgt die Fertigstellung der Zaananlagen sowie die Vorbereitung der Grünflächen.

4. Energie

Die Menge des verbrauchten Stroms ist im Vergleich zu den entsprechenden Monaten des Vorjahres gleich geblieben. Jedoch sind die Stromkosten durch Strompreiserhöhungen und zusätzliche Abgaben auf den Strompreis um ca. 800 €/ Monat gestiegen. Die Steuern und Abgaben belaufen sich inzwischen auf ca. 46 % der Rechnungssummen.

Die Planung der PV – Anlage wurde den bisher bekannten Änderungen des EEG angepasst. Sollte die Maßnahme durchgeführt werden, kann der Gebührenzahler unter Berücksichtigung der Abschreibungen im Zeitraum der Nutzungsdauer von 25 Jahren um ca. 216.000 € entlastet werden. Hierbei wurde eine moderate Strompreiserhöhung von ca. 3 % /a zu Grunde gelegt.

Die Planung soll dem Ausschuss in der kommenden Sitzung zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden.

Die Montage der Luft – Wärmepumpenanlage zur Einsparung von Heizöl auf der Kläranlage soll am 23.04. beginnen.



(Jörg Balk)